



Gesuch um Erlass eines Hausverbots

Art. 35bis EGZGB

Der/die **Gesuchsteller/in**

Name, Vorname

Adresse

PLZ, Ort

Telefon

stellt das Begehren, **gegen**

Name, Vorname

Adresse

PLZ, Ort

Geburtsdatum

ein Verbot zum Betreten

des Hauses

der Liegenschaft

der Wohnung

genaue Adresse

(Bsp: 3 ½-Zimmerwohnung im 2. Obergeschoss, Mustergasse 54, 9500 Wil)

auf unbefristete Dauer.

auf die Dauer von

bis

zu erlassen.

Bei Antreffen der Person vor Ort soll:

direkt ein Strafantrag wegen Hausfriedensbruchs gestellt werden.

Rücksprache bezüglich Strafantrag mit dem/der Aussteller/in genommen werden.

Ort, Datum

Unterschrift Gesuchsteller/in

Hinweise:

Ein Hausverbot aussprechen, darf die nutzungsberechtigte Person des betroffenen Hauses, der betroffenen Liegenschaft oder Wohnung (Eigentümer, Mieter).

Die Gebühr für den Erlass eines Hausverbots beträgt 50 Franken und ist vom Gesuchsteller bzw. von der Gesuchstellerin zu bezahlen, wenn das Gesuch eingereicht wird.